

Kevins „freche Kinder“ überzeugen die Jury

Lesewettbewerb in Förderschule Wildbahn entschieden

Norden – Groß war die Aufregung, als die sechs Schülerinnen und Schüler der Förderschule Wildbahn in Norden ihre Geschichten vor den Mitschülern und einer strengen Jury vorlasen. Sie hatten ihre Lesetexte zuvor selbst ausgewählt und vorgestellt und gaben diese nun vor einem großem Publikum zu Gehör.

Beurteilt wurden unter anderem Lesefluss und Betonung, Anzahl der Lesefehler sowie Sicherheit des Auftretens. Der Jury fiel die Entscheidung schwer. Alle Kinder hatten ihre Lesetexte mit viel Eifer vorbereitet und mit großer Motivation vorgetragen.

Gegen die harte Konkur-

renz durchsetzen konnte sich Kevin Schmeding mit einer Geschichte über die frechtesten Kinder der Welt, die Herdmanns, aus dem gleichnamigen Buch „Hilfe, die Herdmanns kommen!“ von Barbara Robinson. Dicht gefolgt von Toan Nguyen, der die Fabel „Von Stadt- und Feldmaus“ von Martin Luther vortrug. Auf den dritten Platz las sich Michelle Westerbur mit einer spannenden Geschichte über die Rettung einiger Schäferhundwelpen. Platz vier erreichte Lars Schoolmann, Gerrit Aries konnte Platz fünf für sich entscheiden, und Denis Grensemann belegte Platz sechs. Jeder Schüler konnte sich anschließend

über eine Urkunde sowie einen Buchpreis freuen.

Neben der Teilnahme an dem Lesewettbewerb wurde seitens der Schule ein weiterer Weg beschritten, um die Lesefreude der Schülerinnen und Schüler zu steigern: Wenige Wochen zuvor wurde unter der Leitung von Angela Schwabe und Bettina Janssen die Schülerbücherei neu eröffnet. In liebevoll gestalteten, farbenfrohen Räumlichkeiten können die Kinder und Jugendlichen jeweils montags und freitags nach Herzenslust stöbern, blättern und – zum Teil in Eigenregie – Bücher entleihen. Das neue Angebot erfreut sich regen Zuspruchs.



Die Sieger und Platzierten des Lesewettbewerbs der Förderschule Wildbahn präsentieren stolz ihre Urkunden.

WE übernimmt alle Mitarbeiter

Glückliches Ende – Schwierige Gespräche

WE: „Von Verlagerung musste Tarifpartner erst überzeugt werden.“

Norden/Hage – Am Donnerstag, noch rechtzeitig vor Weihnachten, haben sich die IG Metall, Betriebsrat und Geschäftsführung der Paulmann und Crone GmbH geeinigt, die ursprünglich gekündigten zirka 50 Mitarbeiter des Werkes Norden vollständig vom WE-Unternehmen in Hage übernommen werden (wir berichten bereits am Freitag).

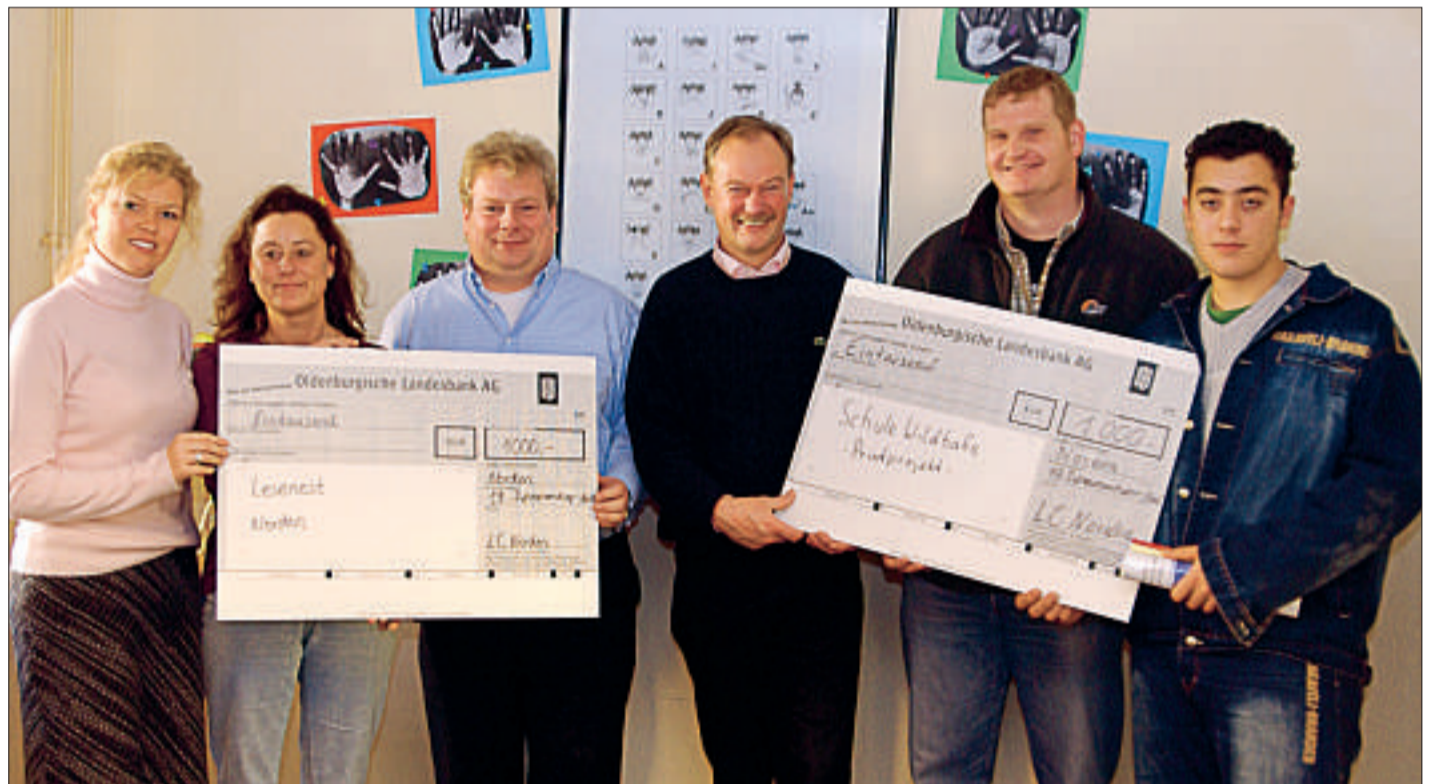
In einer kurzfristig einberufenen Betriebsversammlung erklärte der Geschäftsführer von Paulmann und Crone, Harald Ender, im Beisein von Wilfried Valpertz, geschäftsführender Gesellschafter der WE-Kunststofftechnik GmbH in Hage, dass der Standort Norden bis 31. März 2006 zwar aufgegeben wird, die Produktion und damit auch die Mitarbeiter aber vollständig von WE übernommen werden. Diese Lösung bedeute für Paulmann und Crone, dass neben dem Stammsitz in Lüdenscheid ein Produktionsstandort in Ostfriesland bestehe, der durch die Konzentration von Kundendienst- und Ersatzteilfertigung und die Nutzung der

Ressourcen von WE-Kunststofftechnik eine geeignete Alternative zur Schließung des Standortes biete, teilte Valpertz in einer Presseerklärung mit.

Damit habe ein zähes Ringen um die Arbeitsplätze, das im September mit der Verkündung der Schließung des Standortes begann, ein glückliches Ende gefunden. Von der geplanten Verlagerung der Produktion zu WE mussten in schwierigen Verhandlungen die Tarifpartner überzeugt werden. Alternativ hätte andernfalls der Schließungsbeschluss umgesetzt werden müssen. Trotz der „schwierigen finanzieller Lage“ von Paulmann und Crone – „das Unternehmen hat Verluste und befindet sich in einer Restrukturierungsphase“ – hat der Kapitalinvestor Bavaria damit Verantwortung für die in Norden beschäftigten Mitarbeiter übernommen und für den Erhalt der Arbeitsplätze in einer strukturschwachen Region gesorgt.

WE-Kunststofftechnik stellt mit zirka 60 Mitarbeitern Kunststoffteile unter anderem für die Automobilindustrie her und unterhält zusätzlich eine Kabelkonfektion mit Leiterplattenbestückung für unterschiedliche Industriebereiche.

LIONS-SPENDE FÜR NORDER JUGENDPROJEKTE



Der Lions-Club Norden übergab jetzt den Erlös aus seinem kürzlich im Stadtzentrum veranstalteten Antik- und Trödelmarkt an zwei Norder Jugendprojekte. Je 1000 Euro erhielten das „Lesenest“ am Warfenweg und das Pro-

jekt „Gewaltprävention – Zukunftswerkstatt“ an der Schule Wildbahn. Die Übergabe fand im „Lesenest“ am Warfenweg statt. Mit dabei waren (v. l.) Rebecca Brust, Gitta Eismar („Lesenest“), Reemt Wiards (Lions-Präsident), Al-

bert Martens (Antikmarkt-Organisator), Markus Saathoff und Ehsan Dorri (Schule Wildbahn). Die Vertreter der beiden Projekte nahmen die Spende dankbar entgegen und wollen sie sinnvoll einsetzen.

FOTO: VAN UDEN

REGIONALE WIRTSCHAFT



In Norden, Brückstraße 4, ist eine Pizzeria sowie der Pizzaservice Piano neu eröffnet worden. Im Angebot befinden sich eine große Auswahl Pizzen, Nudelgerichte, mehrere Dönerarten und türkische Pizzen, überbackene Baguettes sowie ein reichhaltiges Angebot an Aufläufen. Alle Gerichte werden ab einem Bestell-

wert von sechs Euro in Norden und ab zehn Euro auch nach außerhalb kostenlos geliefert. Feierlichkeiten bis 28 Personen sind für das Team des Piano kein Problem. Öffnungs- wie Lieferzeiten sind dienstags bis sonntags von 17 bis 22.30 Uhr (montags Ruhetag). ☎ 04931/9342168 und 04931/9342169. FOTO: FIEBIGER

Nur bis zum 30.12.05!

Zinsknaller zum Jahresende:

6 Monate anlegen zu 2,5 %.

Begrenztes Kontingent.

Wir lassen's knallen!

Sparkasse Aurich-Norden

Ostfriesische Sparkasse

Wir beraten Sie gern! Informieren Sie sich gebührenfrei unter: 08 00 - 283 500 00.